



## VEREIN ORTSMUSEUM BINNINGEN

Holeerain 20, 4102 Binningen

### **Protokoll zur 11. Generalversammlung des Vereins Ortsmuseum Binningen vom 13. Februar 2017, 19.00 Uhr.**

Ort: Keller des Ortsmuseums  
Anwesend: 50 Mitglieder gemäss Präsenzliste  
Entschuldigt: 13 Mitglieder, namentlich nach Eingang der Abmeldungen: Sütterlin Edgar und Doris, Joset Marc, Bielser Karle Thomas, Karle Monika, Jundt Thomas, Tscherry-Gugger Suzanne, Pfammatter Karin, Zürcher Stephan, Bruno Ernst, Andermatt Liselotte, Meerwein Philipp, Boss Robert, Simmler Kurt und Therese.

---

#### **Traktandum 1: Begrüssung und Präsenzkontrolle**

Der Präsident Bruno Gehrig begrüsst die Anwesenden, im Speziellen Gemeinderat Dany Nyffenegger, zuständig für die Bereiche Kultur, Freizeit, Sport. Er dankt ihm einmal mehr für die stets tatkräftige und wohlwollende Unterstützung der Anliegen des Ortsmuseums.

- **Anträge** von Mitgliedern sind keine eingegangen.
- Die **Traktandenliste** wird von der Versammlung ohne Kommentar zur Kenntnis genommen.
- Eine **Präsenzliste** geht in Umlauf.

Der Präsident stellt fest, dass die Unterlagen zur Mitgliederversammlung, es sind dies die Einladung mit Traktandenliste, das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 14. März 2016 und der Jahresbericht des Präsidenten, fristgerecht und statutenkonform 20 Tage vor der Versammlung zugestellt worden sind.

#### **Traktandum 2: Wahl von 2 Stimmzählenden**

Als Stimmzählende werden Achilles Kessler und Uschi Fillinger vorgeschlagen und von der Versammlung bestätigt.

#### **Traktandum 3: Protokoll der 9. GV vom 14. März 2016 (siehe Beilage)**

Keine Wortmeldungen. Das der Einladung zum heutigen Anlass beiliegende Protokoll wird genehmigt und verdankt.

#### **Traktandum 4: Mitgliederwesen**

Im Berichtsjahr konnten 5 neue Aktivmitglieder gewonnen werden. Es sind dies Kaiser Regula, Stingelin Katharina, Anliker Christoph sowie Hug Barbara und Othmar.

Zwei Mitglieder sind leider verstorben: Peter Bringold v/o „Guufe Peter“ und Platz-Göpfler Edgar.

Per 31. 12. 2016 zählte der Verein somit 190 Mitglieder und Gönner. Dieser Anstieg ist erfreulich. Es bedarf jedoch weiterer Anstrengungen, um – nicht zuletzt im Interesse zusätzlicher Einnahmen durch Mitgliederbeiträge – die Mitgliederzahl weiter zu erhöhen.

Mitglieder, deren persönliche Daten (Wohn- oder E-Mail-Adresse, Telefonnummern) geändert haben, werden gebeten, dies Margrit Schärer, der Sekretärin des Museums, zu melden.

## Traktandum 5: Jahresberichte

### 5.1 **Des Präsidenten (siehe Beilage)**

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung 2017 an alle Mitglieder des Vereins verteilt. Er bildet einen integrierenden Bestandteil dieses Protokolls und wurde von der Versammlung mit Applaus genehmigt.

### 5.2 **Ressortberichte** über Museumstätigkeiten 2017:

- Peter Fankhauser hat mit grossem zeitlichem Aufwand und gelegentlicher Hilfe die gesamte **Fotosammlung** des Museums gesichtet, geordnet eingelagert.
- Die **Vereins- und Gemeindechroniken** im Vereinsraum des Museums (EG) werden zur Zeit ebenfalls gesichtet und nachgeführt. Auch dies eine unglaublich aufwändige Recherchenarbeit.
- Werner Preiswerk berichtet: Die Verkleinerung des Lagers Spiegelfeld um rund 40% ist abgeschlossen. Eine vom Kanton verlangte und finanzierte Brandmeldeanlage wurde durch eine Fachfirma installiert.
- Nach wie vor werden freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht, welche an jeweils einem Nachmittag pro Woche oder spontan nach Bedarf bei Arbeiten im Lager und im Museum selbst zupacken möchten.
- Die vom Keller gegenüber in den Schopf des Museums gezügelte „Stecknadelfabrik“ wird aktuell von Museumsmitarbeitern neu eingerichtet und beschriftet.

### 5.3 ● Vorstandsmitglied Werner Beetschen, Initiant und Gestalter der **Sonderausstellung „007 in Binningen“**, erläutert die Hintergründe, wie es in Binningen überhaupt zu dieser Ausstellung, welche noch bis Ende Mai 2017 besucht werden kann, kam.

- Die bereits weit fortgeschrittenen Vorbereitungen zum **Zahnarztfilm-Projekt „Zähne zeigen Monalisa“** wurden abgebrochen und das Projekt damit „beerdigt“, nachdem sich der Besitzer der Zahnarztpraxis im Ortsmuseum, Dr. Michael Puhar, kurz vor Jahresende überraschend aus dem Projekt zurückgezogen hatte.

Anstelle dieses Projekts ist vorgesehen, einen Film über das Ortsmuseum Binningen und dessen Schätze zu drehen. Ein „Journalist“ und diverse historische Figuren sollen dabei durch die Ausstellung führen und zahlreiche Schwerpunkte setzen. Ausschnitte des Films könnten danach auch in einzelnen Bereichen des Museums als audiovisuelle Information, abrufbar durch Besucherinnen und Besucher, eingesetzt werden (lebendiges Museum). Der Film soll breit gestreut werden, also z.B. auch auf Plattformen wie YouTube zu sehen sein. Ziel: Möglichst viele Leute „gluschtig“ machen, unser Museum zu besuchen und/oder zumindest den Museumskeller für einen gemütlichen Anlass zu buchen.

- **Pädagogisches Museum:** Es sollen über Teilbereiche der Ausstellung pädagogisch aufbereitete Unterlagen erstellt werden, die von Schulklassen als Unterrichtseinheiten genutzt werden können. Damit sollen vor Allem wieder Schulen zu Museumsbesuchen motiviert werden.
- Der **Aufruf an die Binninger Bevölkerung** in diversen Medien, sich mit eigenen Wünschen und Ideen an der Gestaltung von Sonderausstellungen selbst aktiv zu beteiligen, ist leider nicht auf ein grosses Echo gestossen.

#### Maja Samimi berichtet:

- **Projekt Breitenstein:** Maja Samimi berichtet über den Stand des Projekts, dessen erster Teil mit der Publikation des dritten Buchbandes im vergangenen Herbst abgeschlossen werden konnte.
- Im Kantonsmuseum Liestal waren noch über 750 Schriftstücke, u.A. zahlreiche Briefe, gelagert. Diese werden zur Zeit unter grossem zeitlichem Aufwand gesichtet und transkribiert. Eventuell wird daraus ein vierter Breitenstein-Band entstehen.
- Das Bild von Ernst Breitenstein, das während Jahren auf der Staffelei in der Ausstellung des Ortsmuseums stand, ist von Frau Geissmann, einer Spezialistin für die Beurteilung und Restauration musealer Güter, restauriert worden. Die Kosten dafür wurden aus dem Spenden-Fonds Breitenstein gedeckt.
- Die Larvenausstellung im Museum und im Lager wurde ebenfalls von einer Praktikantin von Frau Geissmann gesichtet und auf ihren Zustand untersucht. Es wurde ein detaillierter Bericht erstellt, beinhaltend auch eine Anzahl von Vorschlägen und Hinweisen zur Schadensprävention. Die Behandlung dieses Berichts wird an der nächsten Vorstandssitzung Traktandum sein.

- Das Maibaumfest findet in diesem und wohl auch in den folgenden Jahren nicht mehr statt. Es lassen sich kaum mehr Helfer/Helferinnen finden. Ohne Fest sieht die Bürgergemeinde auch keinen Sinn mehr darin, einen Baum zu stellen.

## **Traktandum 6: Finanzen**

### **6.1 Jahresrechnung 2016:**

Der Kassier Rainer Flück präsentiert und kommentiert die einzelnen Posten der Jahresrechnung 2016. Die Rechnung schliesst bei einem Aufwand von CHF 35'510.82 und einem Ertrag von CHF 31'122.20 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 3'388.62. Letzterer erklärt sich zum überwiegenden Teil durch nicht vorhersehbare Mindereinnahmen im Museumskeller (weniger Vermietungen, auch weniger Gemeindeanlässe) und Auslagen für Gestaltung und Vernissage der Sonderausstellung „007 in Binningen“.

Das Vereinsvermögen beträgt per 31.12.2016 noch CHF 12'749.35

Aus dem Publikum werden keine Fragen gestellt. Die Versammlung genehmigt die Rechnung einstimmig.

### **6.2 Bericht der Kontrollstelle**

Der Revisor Urs Held verliest den von ihm und Ursula Schäublin verfassten Revisorenbericht und empfiehlt der Versammlung Genehmigung und Erteilung der Décharge an den Vorstand. Diese wird ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung per Akklamation erteilt.

### **6.3 Budget 2017:**

Der Kassier erläutert das Budget 2017. Dieses sieht bei einem Aufwand von CHF 32'500.- und einem Ertrag von CHF 31'500.- einen Ausgabenüberschuss von CHF 1'000.- vor. Dies, obwohl die Mitglieder des Vorstands als Beitrag zu den Sparmassnahmen freiwillig auf die Hälfte der bisherigen, ihnen gemäss Statuten zustehenden Sitzungsentschädigungen verzichtet haben. Bei diesem verbleibenden Fehlbetrag handelt es sich um ein strukturelles Defizit, das längerfristig nur durch die Erhöhung der Einnahmen respektive Minderung der Ausgaben (= noch einschneidendere Sparmassnahmen) beseitigt werden kann. Das Budget 2017 wird von der Versammlung ohne Gegenstimme per Akklamation genehmigt.

### **6.4 Mitgliederbeiträge 2017:**

Die Mitgliederbeiträge bleiben für Aktive/Passive Einzelpersonen bei CHF 40.- und für Paare bei CHF 60.-. Die Versammlung schliesst sich dieser Empfehlung grossmehrheitlich an.

## **Traktandum 7: Ergänzungswahlen in den Vorstand für den Rest der laufenden Amtsperiode bis GV 2018**

Bereits auf Ende 2016 ist das Vorstandsmitglied Stephan Zürcher wegen Arbeitsüberlastung zurückgetreten.

Per GV im Frühjahr 2018 treten ausserdem folgende Vorstandsmitglieder von ihren Ämtern zurück:

Bruno Gehrig: Präsident

Lisbeth Gehrig: Verantwortliche für Museumskeller, Vermietungen, Führungen und Einsatzpläne

Urs B. Maeglin: Aktuar

Dem aktuellen Vorstand ist es gelungen, bereits zur GV 2017 für drei der vier Vakanzen bestens qualifizierte Nachfolgerinnen zu finden. Es sind dies Yvonne Bee, Sylvia Winkelmann und Esther Keller. Alle drei sind entweder seit Jahren aktiv im Museum tätig oder mit dem Museumswesen bestens vertraut.

Der Präsident stellt die drei Damen der Versammlung vor und informiert über den Beschluss des Vorstandes, diese bereits zu den Vorstandssitzungen im Jahr 2017 einzuladen. Eine optimale Amtsübergabe zur GV 2018 wird dadurch befördert.

## **Traktandum 8: Beschlussfassung über die Öffnungszeiten des Ortsmuseums**

Das erste Jahr mit geänderten Öffnungszeiten ist Geschichte. Markante Veränderungen bei den Besucherzahlen sind nicht wirklich feststellbar. Der Vorstand hat deshalb beschlossen, ein weiteres „Versuchsjahr“ anzuhängen und dann Zwischenbilanz zu ziehen. Entscheiden über allfällige Änderungen oder die Rückkehr zum alten System soll dann der neugewählte Vorstand ab GV 2018.

## **Traktandum 9: Information über Vereinstätigkeiten**

Am Sonntag, dem 5. März, wird Beat von Scapatetti seinen zweiten von drei Kurzvorträgen über das alte Binningen halten. Themen werden sein: Archäologie, Ausgrabungen am Bernerring in Basel, das Binninger Frauengrab und die Binninger „Denkmäler“ St. Margarethen, Binninger Schloss und Neubad.

## **Traktandum 10: Ehrungen**

Für ihren unermüdlichen, bereits über Jahre dauernden, unentgeltlichen Einsatz im Ortsmuseum wird **Margrit Schärer die Ehrenmitgliedschaft** des Vereins Ortsmuseum verliehen. Mehrmals wöchentlich kümmert sie sich als Sekretärin des Museums um die Verarbeitung der Post, Ablage und Aktivierung von Akten, Versand von Informationen, Mitteilungen und Einladungen zur GV, die Führung des „Museumslädelis“, Organisation und Einsatz der Museumsaufsicht, Organisation der Präsenz am Binninger Märt und vieles mehr.

## **Traktandum 11: Diverses**

- a) Gemeinderat Dany Nyffenegger überbringt die Grüsse des Gemeinderates. Einmal mehr spricht er allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den Dank der Behörden für ihren grossen, freiwilligen Einsatz aus und sichert dem Verein auch für die Zukunft die volle Unterstützung der Behörden zu.  
Er nutzt die Gelegenheit, um ein paar Informationen betreffend das für September 2018 geplante, grosse Dorffest, organisiert von Gewerbe und Vereinen, zu vermitteln. Insgesamt 84 Einheiten werden sich im Bereich Schloss und Umgebung der Bevölkerung präsentieren. Der endgültige Startschuss wird in den nächsten Tagen fallen, sofern der Einwohnerrat das unabdingbare Engagement der Gemeinde in Form finanzieller Unterstützung für das Einrichten der Infrastruktur bewilligt.
- b) Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Museums, welche jeweils an Sonntagen die Aufsicht in den verschiedenen Abteilungen des Museums übernehmen, wünschen sich vom Vorstand, insbesondere von Bruno Gehrig, dem „Gründervater“ des Museums, eine eingehende Führung durch das ganze Museum. Dies, um auf Fragen von Besuchern in Zukunft noch besser und kompetenter Auskunft geben zu können. Der Vorstand nimmt dieses Anliegen gerne entgegen und wird sich mit den betroffenen Personen zwecks Findung eines Termins umgehend in Verbindung setzen.

Dem Dank des Präsidenten an die Anwesenden, insbesondere an alle Aktiven, die jahraus jahrein für die Belange des Museums zur Verfügung stehen und dafür einen Teil ihrer Freizeit opfern, folgt die Einladung zum traditionellen Imbiss, zubereitet von der Kellercrew und offeriert vom Verein. Damit schliesst der Präsident den offiziellen Teil der Generalversammlung 2015.

**Schluss des offiziellen Teils der Veranstaltung: 20.00 Uhr.**

Für das Protokoll: 18. März 2017

Urs B. Maeglin, Aktuar

Bruno Gehrig, Präsident